
25 Jahre Skoda Fabia: Großes Jubiläum für den Kleinsten

Auf den Tag genau heute vor 25 Jahren begann für Skoda eine neue Ära im Kleinwagensegment. Am 14. September 1999 erlebte die erste Generation des Fabia ihre Weltpremiere auf der IAA in Frankfurt und wurde schnell zum internationalen Bestseller. Die folgenden drei Generationen setzten diesen Erfolg nahtlos fort: Bis heute verkaufte sich der Skoda Fabia fast fünf Millionen Mal. Und auch im Motorsport hat er bleibenden Eindruck hinterlassen. Seine Rallye-Historie startete 2003 mit dem Skoda Fabia WRC, heute fährt der aktuelle Fabia RS Rally2 weltweit Siege ein.

Auf der IAA 1999 präsentierte Skoda ein 3,96 Meter kurzes, fünftüriges Schrägheckmodell als Nachfolger des Felicia. Weniger als ein Jahr nach dem Modellstart erschien die Kombiversion, 2001 folgte eine Variante mit Stufenheck. Das Design der ersten Fabia-Generation ging auf ein Team von rund 20 Designern unter Leitung des damaligen Leiters Dirk van Braeckel zurück. Im März 2003 ging die sportliche Version Fabia RS an den Start, ausgestattet mit einem 1,9 TDI Turbodiesel, der 130 PS (96 kW) leistete und Fahrleistungen mit Kraftstoffeffizienz verband.

Die zweite Generation des Skoda Fabia feierte im März 2007 auf dem Genfer Automobil-Salon ihre Weltpremiere. Auf derselben Plattform wie der Vorgänger wurde das neue Modell etwas länger (+22 mm) und höher (+47 mm). Im September 2007 folgte der Fabia Combi. Mit dem Fabia Scout und der nun von einem 180 PS (132 kW) starken 1,4 TSI-Turbobenziner angetriebenen RS-Version erweiterte Skoda die Modellfamilie 2009. Zudem tauchte in dieser Fabia-Generation erstmals die beliebte Designlinie Monte Carlo auf.

Für die Präsentation der dritten Fabia-Generation wählte Skoda im Oktober 2014 den Pariser Automobil-Salon. Als technische Basis diente nun die moderne PQ26-Plattform, im Karosieriedesign bestimmten jetzt schärfere und dynamischere Linien das Bild. Der dritte Fabia übertraf den Vorgänger um 90 Millimeter in der Breite und wies eine um 30 Millimeter geringere Bodenfreiheit auf. Aufgewertet wurden außerdem die Sicherheits- und Komfortmerkmale. Erstmals bekam der Fabia einen Frontradarassistent inklusive City-Notbremsfunktion sowie eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage und Müdigkeitserkennung. Im Zuge der 2018 erfolgten Modellpflege zogen weitere Merkmale wie Voll-LED-Scheinwerfer, Spurwechselassistent und das schlüssellose Zugangssystem KESSY ein.

Die vierte und jüngste Generation des Skoda Fabia erschien im Frühjahr 2021 zunächst als fünftüriges Schrägheckmodell, das auf der Plattform MQB A0 aufbaute. Die Gestaltung ging auf das Team des derzeitigen Skoda-Chefdesigners Oliver Stefani zurück. Die vierte Fabia-Generation legte in der Länge auf 4,10 Meter zu und besaß ein auf 380 Liter vergrößertes Gepäckabteil – 50 Liter mehr als in der Generation zuvor. Der aktuelle Fabia überzeugt durch moderne Technologien wie das Assistenzsystem Traveller, Parklenkassistent, Spurhalte- und Spurwechselassistent, Verkehrszeichenerkennung und Frontradarassistent inklusive City-Notbremsfunktion sowie Personen- und Radfahrererkennung.

Alle vier Generationen des Skoda Fabia haben auch im internationalen Rallye-Sport Zeichen gesetzt. Die Motorsporthistorie des Fabia begann 2003 mit dem für die Königsklasse der Rallye-Weltmeisterschaft konzipierten Fabia WRC. Mit dem Marktstart der zweiten Generation verlegte der tschechische Hersteller seine Rallye-Aktivitäten auf erschwinglichere Kategorien. Der Fabia Super 2000 von 2009 wurde sowohl in den Händen des Werksteams Skoda Motorsport als auch für Kundenteams weltweit zum Erfolgsgarant.

Noch eindrucksvoller untermauerte die Marke aus Mladá Boleslav ihre Motorsport-Expertise mit der dritten Generation des Fabia, die ab 2015 in der WRC2-Kategorie antrat.

Rennställe in aller Welt orderten mehr als 470 Exemplare der Fabia-Versionen, Rally2 und Rally2 evo und machten diese zum meistverkauften und erfolgreichsten Rallye-Fahrzeug aller Zeiten. Die aktuelle vierte Generation des Kleinwagens liefert die Basis für den Skoda Fabia RS Rally2, der die Erfolgsgeschichte durch Siege und Titelgewinne in nationalen und internationalen Championaten nahtlos fortsetzt. (aum)

Bilder zum Artikel



Skoda Fabia RS Rally2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Škoda Fabia S 2000.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Škoda



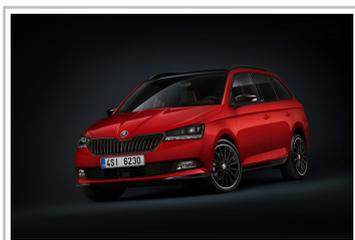
Skoda Fabia 1,5 TSI.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger



Skoda Fabia.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Fabia Monte Carlo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Fabia Kombi (2000-2006).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Genf 2010: Skoda Fabia Kombi.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Fabia I.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Die erste Generation des Skoda Fabia debütierte am 14. September 1999 auf der IAA in Frankfurt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Die erste Generation des Skoda Fabia debütierte am 14. September 1999 auf der IAA in Frankfurt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Skoda Fabia I.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



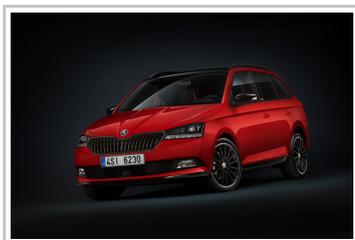
Genf 2010: Skoda Fabia Kombi.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Fabia Kombi (2000-2006).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Fabia Monte Carlo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Fabia.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Fabia 1,5 TSI.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger



Škoda Fabia S 2000.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Škoda



Skoda Fabia RS Rally2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda
